



HESSISCHER LANDTAG

08. 11. 2011

Kleine Anfrage

der Abg. Daniel May, Jürgen Frömmrich und Karin Müller (Kassel)
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 08.09.2011

betreffend Zunahme des Lkw-Verkehrs auf der B 252 seit dem
Lückenschluss der B 3 zwischen Niederweimar und Roth (Lahn)

und Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung der Fragesteller:

Seit dem 1. Januar 2005 wird auf bundesdeutschen Autobahnen eine Lkw-Maut erhoben. Es kam immer wieder zu Klagen von Anwohnerinnen und Anwohner auf der B 252 über eine Zunahme des Lkw-Verkehrs durch Mautausweichverkehr. Seit dem 11.05.2011 ist nun die zweispurige Ausbaulücke der B 3 zwischen Niederweimar und Roth (Lahn) geschlossen. Seitdem gibt es erneut Beschwerden, der Lkw-Verkehr habe noch weiter zugenommen.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie hat sich der durchschnittliche Verkehr seit Einführung der automatischen Zählstelle an der B 252 zwischen Korbach und Frankenberg entwickelt, insbesondere seit dem Lückenschluss der B3?
(Bitte getrennt für die erfassten Fahrzeugtypen und Jahre tabellarisch darstellen).

Nach den vorliegenden Zahlen der Dauerzählstelle Herzhausen ist die jahresdurchschnittliche tägliche Belastung von 2007 bis 2010 angestiegen. Für das Jahr 2011 (Januar bis einschließlich August) lässt sich noch keine Aussage treffen. Die hohe Belastung der B 252 im Bereich der Dauerzählstelle Herzhausen durch Schwerverkehr im Jahr 2010 ist auf eine temporäre Belastung durch Umleitungsverkehr zurückzuführen. Die Belastung durch den Schwerverkehr wird daher im Jahr 2011 niedriger ausfallen.

Im Einzelnen ergibt sich Folgendes:

Jahr	DTV Kfz Gesamt	DTV SV	DTV Krad	DTV Pkw	DTV Bus
2007	6818	755	191	6000	116
2008	6925	723	187	6066	42
2009	7350	800	221	6409	44
2010	7879	1098	258	5753	52
2011	7526	(in den Monaten Januar bis August; die Feinauswertung erfolgt erst zum Jahresende)			

SV: Schwerverkehr

Frage 2. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, den Lkw-Durchgangsverkehr auf der B 252 zu vermindern oder generell zu verbieten?

Bei der B 252 handelt es sich um eine Bundesfernstraße, die widmungsgemäß dem weiträumigen Verkehr dient. Ein generelles Verbot von Lkw-Durchgangsverkehr auf einer Bundesstraße widerspricht der Widmung und ist daher nicht zulässig.

Eine weitere Verminderung des Lkw-Durchgangsverkehrs auf der B 252 ist derzeit nicht möglich. Die B 252 muss weiterhin dem ortsansässigen Wirtschaftsverkehr geöffnet bleiben. Untersuchungen im Jahre 2010 haben gezeigt, dass die B 252 größtenteils vom heimischen Wirtschaftsverkehr sowie aus den benachbarten Landkreisen aus Nordrhein-Westfalen genutzt wird.

Frage 3. Wird die Landesregierung die Bundesregierung auffordern, nach § 1 des Autobahnmautgesetzes, die Mautpflicht auf der B 252 zumindest abschnittsweise einzuführen?

Nein. Bei der B 252 liegen die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 Bundesfernstraßenmautgesetz nicht vor.

Frage 4. Welche Ergebnisse liefern die Kontrollen des ab 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr geltenden Tempo-30-Limits auf der B 252 ab Münchhausen Richtung Süden?

Im Zuge der B 252 haben die Gemeinden Münchhausen und Simtshausen jeweils zwei Messanlagen eingerichtet. Die gewünschten Zahlen können nur unter Beachtung folgender Einschränkungen gemeldet werden:

- Die Statistik der Gemeinden beginnt erst ab dem 10.06.2011
- Eine getrennte Erfassung von Verwarnungs- und Ordnungswidrigkeitstatbeständen findet erst ab Juli 2011 statt.
- Eine statistische Erfassung einzelner Geldbeträge findet nicht statt.
- Statistische Werte liegen nur bis 29.08.2011 vor.

Frage 4. a) Wie viele Verstöße gegen das Tempolimit wurden von den fest installierten Geschwindigkeitsmessern seit ihrer Aufstellung erfasst?
(Bitte nach Orten sortiert)

Ort	Verstöße gerichtsfest nachweisbar	Bußgeld
Münchhausen	3.139 (incl. Juni)	112 (excl. Juni)
Simtshausen	14.648 (incl. Juni)	396 (excl. Juni)

Frage 4. b) Wie viele Bußgelder und in welcher Höhe wurden verhängt?
(Bitte nach Orten sortieren)

Eine statistische Erfassung einzelner Geldbeträge findet nicht statt.

Frage 4. c) Wie viele zusätzliche Geschwindigkeitskontrollen wurden von der Polizei seit Januar 2011 auf der B 252 durchgeführt und mit welchen Ergebnissen?

In vier Einsätzen wurden bei insgesamt 4530 erfassten Kraftfahrzeugen 84 Verstöße (1,85 v.H.) registriert, davon 10 im Bußgeldbereich und 74 im Verwarnungsbereich.

Frage 5. Wie hat sich die nächtliche Lärmbelastung seit Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen entwickelt?
a) Wie viele Messungen bezüglich der Lärmbelastung hat es gegeben?
b) Welche Ergebnisse wurden bei diesen Messungen erzielt?

Die Fragen werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Lärmmessungen werden keine vorgenommen, da sich die Lärmbelastung aus den gemessenen Verkehrsmengen errechnet.

Das Gesamtverkehrsaufkommen über den gesamten Tag hat im Vergleich zu 2010 leicht zugenommen, um rund 0,4 v.H., beim Nachtverkehr ist ein leichtes Absinken beim Schwerverkehr zu beobachten. Dies bedeutet, dass mit Einführung der Geschwindigkeitsbeschränkungen während der Nachtzeit eine Lärmreduzierung um rund 2 dB(A) erzielt werden konnte.

Die Lärmwerte während der Nachtzeit liegen in Münchhausen, Simtshausen und Wetter bei rund 62 dB(A), in den Gemeinden Todenhausen und Niederwetter bei 63 dB(A) und In Lahntal-Göttingen bei 64 dB(A).

Wiesbaden, 29. Oktober 2011

Dieter Posch